

Protokolleintrag vom 14.05.2003

2003/85

**Dringliches Postulat von Dr. Claudia Nielsen (SP) und Prof. Dr. Werner Sieg (SP) vom 12.3.2003:
Stadtverwaltung, Schaffung zusätzlicher Lehrstellen**

Die Beratung wird fortgesetzt (vergleiche Protokoll-Nr. 1462/2003).

Dr. Claudia Nielsen (SP) begründet das am 26. März 2003 dringlich erklärte Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 1230, 1240 und 1289/2003).

Der Vorsteher des Finanzdepartementes erklärt namens des Stadtrates das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Christopher Vohdin (SVP) begründet den Ablehnungsantrag.

Die Postulantin und der Postulat sind mit folgender bereinigter Textänderung einverstanden:

Im Satz 1 wird der Passus „im Bürobereich“ durch „eine bedeutende Anzahl davon im Bürobereich“ ersetzt.

Das Postulat wird mit 93 gegen 31 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender Neufassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er möglichst rasch in der städtischen Verwaltung, in städtischen Betrieben und Behörden eine substantielle Anzahl zusätzlicher Lehrstellen – die PostulantInnen denken an vielleicht dreissig bis fünfzig – eine bedeutende Anzahl davon im Bürobereich, schaffen kann. Die Hälfte soll dem Profil B entsprechen.

Gleichzeitig soll auch versucht werden, von der Stadt unterstützte Institutionen dazu zu bringen, die Zahl aller Lehrstellen – entsprechend der gegenwärtigen Notlage – rasch zu erhöhen.

Mitteilung an den Stadtrat.